

Vermibus

Mit seinen Interventionen gegen die Konsumgesellschaft sorgt der in Berlin lebende Künstler Vermibus nicht nur innerhalb der Street Art Szene für Aufsehen. Vermibus arbeitet mit geklauten Werbeplakaten und demaskiert die Werbe- und Modeindustrie. Mit seiner Kunst thematisiert er auch die falschen Schönheitsbilder, welche transportiert werden. Früher war der Spanier als Fotograf selbst Teil der Modeindustrie, jetzt macht er daraus Kunst und lehnt sich gegen diesen Schönheitswahn auf.

Vermibus ist der Adbuster Bewegung zuzurechnen und nutzt seine Arbeit im öffentlichen Raum als Kanal für seine Kritik an den ästhetischen Werten der Werbeindustrie. Die grossformatigen Werbeplakate der Mode- und Schönheitsindustrie dienen dem Künstler und Aktivisten hierfür als Ausgangsmaterial für seine Werke. Vermibus entfernt und verändert die Originalplakate, bevor er sie wieder in die Leuchtkästen und Werbetafeln in der Stadt hängt. Die Transformation geschieht im Atelier durch eine Technik mit Lösungsmitteln, welche die ursprüngliche Farbe chemisch auseinanderbrechen lässt. Diesen Vorgang wiederholt er mehrmals und löst durch Reibung, Kratzen und Manipulieren der Oberfläche das Gesicht und das Fleisch der in den Plakaten erscheinenden Modelle auf, bis ein völlig neues Bild und neue Charaktere geschaffen sind. Obwohl die durch ihn veränderten Anzeigen in der Regel nicht lange auf der Strasse zu sehen sind, ist sie für seine sozialkritische Botschaft essenziell, denn auf der Strasse beginnt und endet seine Kunst.

Oft verändert und entfremdet er die überspitzten Schönheitsideale bis ins Groteske und löst damit die Schönheitsideale der Werbung im wahrsten Sinne des Wortes auf. Vermibus' im Verborgenen vorgenommene Entmenschlichung der plakativ „schönen“ Models demaskiert die ursprünglich beabsichtigte Wirkung. Denn Werbung ist für den Künstler Umweltverschmutzung – wie Lärm oder Müll. Als er noch nicht in Berlin, sondern noch in Madrid gelebt hat, war er selbst Fotograf für eine Modemarke. Auf Bildern von Fashionparties hat er auf Anweisung seines Chefs jene Menschen aus Fotos retuschiert, die nicht schön genug waren.

Seine innovative Technik hat Vermibus im Laufe der Jahre stetig verbessert. Heute löscht und löst er nicht nur Bilder, sondern transportiert auch Farbe von einem Plakat auf ein anderes und verlagert so seinen Prozess in Technik und Wirkung mehr in Richtung Malerei.

1987 in Palma de Mallorca, Spanien geboren, begann Vermibus schon als Teenager mit ersten Graffiti. 2010 folgte der Umzug nach Berlin, wo er seither in der Street Art Szene aktiv ist. Seit 2012 hat der Künstler mehr als sechshundert Interventionen im öffentlichen Raum auf der ganzen Welt durchgeführt. Mit der Einzelausstellung präsentiert die Galerie SOON Vermibus' Werke erstmalig in der Schweiz.

Biographie

- 1987 geboren in Palma de Mallorca/Spanien
- 2003 Umzug von Mallorca nach Madrid
- 2010/11 Umzug nach Berlin
- seit 2011 lebt und arbeitet in Berlin

Ausgewählte Ausstellungen

- 2018 „Vermibus“ (Solo Show), Galerie SOON, Bern
- 2017 IN ABSENTIA (Solo Show), OPEN WALLS Gallery, Berlin (DE)
- 2017 True Grit (Joint Show with Jordan Seiler), OPEN WALLS Gallery, Berlin (DE)
- 2017 Nuart Festival, Stavanger (NOR)
- 2017 Urban Art Biennale, Völklingen (DE)
- 2017 Street Art / Inventory (Group Show), OPEN WALLS Gallery, Berlin (DE)
- 2017 Urvanity International New Contemporary Art Fair, OPEN WALLS Gallery, Madrid (ESP)
- 2016 Art Fair Cologne (Group Show), OPEN WALLS Gallery, Köln (DE)
- 2016 The Poster Remediated (Group Show), Poster Museum at Wilanów, Warschau (PL)
- 2016 Unveiling Beauty (Solo Show), OPEN WALLS Gallery, Berlin (DE)
- 2016 Art Marbella (Group Show), Carles Taché Gallery, Marbella (ESP)
- 2015 Grand Opening (Group Show), OPEN WALLS Gallery, Berlin (DE)
- 2015 Urbanart Biennale 2015, Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Völklingen (DE)
- 2014 POSITIONS (Group Show), OPEN WALLS Gallery, Berlin (DE)
- 2014 „La Estética del Dolor“ (Solo Show), La Taché Gallery, Barcelona (ESP)
- 2013 Première von Vermibus' Video *Dissolving Europe*, Platoon Kunsthalle, Berlin (DE)
- 2013 Art fair Cologne, Solo show, OPEN WALLS Gallery, Köln (DE)
- 2013 Escape The Golden Cage (Group Show), Palais Kinsky, Wien (AT)
- 2013 Stroke#7 Art Fair, OPEN WALLS Gallery, München (DE)
- 2013 Dissidents (Group Show), OPEN WALLS Gallery, Berlin (DE)
- 2012 Unmasking Kate (Solo Show), Moniker Art Fair, London (GB)
- 2012 Stroke#6 Art Fair, OPEN WALLS Gallery, Berlin (DE)
- 2012 Intervention, C/O Berlin, Berlin (DE)
- 2012 Showcase Reboot, Platoon Kunsthalle, Berlin (DE)
- 2012 Paris Zone Libre (Group Show), OPEN WALLS Gallery, Paris (FR)
- 2012 Solo Show, Weinmeisterstrasse, Berlin (DE)
- 2012 Berlinale, Street Intervention, Berlin (DE)
- 2012 Solo Show, Görlitzer Bahnhof, Berlin (DE)
- 2012 Solo Show, U-Bahn Schönleinstrasse, Berlin (DE)
- 2012 Bread & Butter, Street Intervention, Berlin (DE)
- 2011 Bread & Butter, Street Intervention, Berlin (DE)
- 2011 Solo Show, U-Bahn Leinestrasse, Berlin (DE)



Ausgewählte Publikationen

2017	Huffpost
2017	Vice Magazine
2017	Cadena Ser
2017	IDEA Magazine (Japan)
2016	El Español
2016	Royal College of Art
2016	Brooklyn Street Art
2016	Yatzer
2016	RTVE
2016	Vantage Point Radio
2016	BookModa
2015	GQ UK
2015	The Telegraph
2015	Brooklyn Street Art
2015	Huffington Post
2015	ARTE Creative
2015	Brooklyn Street Art
2015	El Mundo
2015	Focus
2014	La Repubblica
2014	Vocativ
2014	I Press
2014	L'Oeil de links – Canal +:
2014	Diario de Mallorca
2014	Radio 3
2014	Metrópolis – RTVE
2014	3 Sat
2014	Houhouhaha
2014	Le before du grand journal (French TV)
2014	Le Monde
2014	El País
2014	Reportage on SPIEGEL online



**GALERIE
SOON**

Galerie SOON // Bern, Switzerland // www.galerie-soon.ch

- 2014 Deutsche Welle
- 2013 Der Tagesspiegel
- 2013 Konbini
- 2013 Zoom News
- 2013 The Huffington Post
- 2013 Lodown Magazine
- 2013 Interview El País
- 2012 Financial Times
- 2012 Business Insider
- 2012 Die Welt